

**RS OGH 1986/10/28 2Ob554/86,
9ObA279/88 (9ObA280/88),
9ObA120/91, 9ObA55/92,
9ObA146/93, 9ObA180/95,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1986

Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2

Rechtssatz

Ist die Betriebsbedingtheit einer Kündigung erwiesen, ist eine Prüfung der Frage, ob wesentliche Interessen des Arbeitnehmers beeinträchtigt werden, nicht vorzunehmen; das gleiche gilt bei Vorliegen von in der Person des Arbeitnehmers gelegenen, die betrieblichen Interessen nachteilig berührenden Umständen.

VwGH vom 03.05.1977, 1799/76; Veröff: IndS 1977 H6,1070

Entscheidungstexte

- 2 Ob 554/86
Entscheidungstext OGH 28.10.1986 2 Ob 554/86
Auch; Veröff: DRdA 1988,229 (Floretta)
- 9 ObA 279/88
Entscheidungstext OGH 15.03.1989 9 ObA 279/88
Vgl aber; Veröff: RdW 1989,199 = Arb 10771
- 9 ObA 120/91
Entscheidungstext OGH 19.06.1991 9 ObA 120/91
Vgl aber; Veröff: ZAS 1992/19 S 158 = RdW 1992,82
- 9 ObA 55/92
Entscheidungstext OGH 18.03.1992 9 ObA 55/92
Vgl auch; Veröff: SZ 65/43
- 9 ObA 146/93
Entscheidungstext OGH 08.09.1993 9 ObA 146/93
Vgl aber; Beisatz: Bei Beurteilung der Frage, ob eine Kündigung sozial ungerechtfertigt ist, ist vorerst ohne Rücksicht auf andere Anfechtungsvoraussetzungen zu prüfen, ob durch sie wesentliche Interessen des betroffenen Dienstnehmers beeinträchtigt werden. (T1) Veröff: WBI 1994,162 = DRdA 1994,332 (Eypeltauer)
- 9 ObA 180/95
Entscheidungstext OGH 17.01.1996 9 ObA 180/95
Vgl aber; Beis wie T1
- 8 ObA 153/97a
Entscheidungstext OGH 12.06.1997 8 ObA 153/97a
Vgl aber; Veröff: SZ 70/112

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0051762

Dokumentnummer

JJR_19861028_OGH0002_0020OB00554_8600000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at